

Blickpunkt

GESUNDHEIT

Das Gesundheitsmagazin für den Landkreis Haßberge



Chefarzt Hakan Adigüzel im Gespräch mit einer Patientin auf der Gynäkologischen Station

Verhalten im Notfall

Abläufe in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA)

Gynäkologie & Geburtshilfe

Neuer Chefarzt mit erweitertem Leistungsspektrum

10 Jahre Akutgeriatrie

Rückblick und Perspektiven



(v.l.): Jan Klarmann, Stefanie Rother, Regina Steenbeek-Schacht

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit über 18 Monaten bin ich nun als Vorständin der Haßberg-Kliniken sowie als Geschäftsführerin der Medizinischen Versorgungszentren (MVZs) in unserem Landkreis tätig. In dieser Zeit konnten wir zusammen mit dem gesamten Krankenhaus-Team wichtige strategische Schritte, wie etwa die engere Verzahnung von Kliniken und MVZs, umsetzen. Zusammen mit meinem Stellvertreter Jan Klarmann und Klinikmanagerin Stefanie Rother setzen wir auch weiterhin alles daran, die Kliniken und MVZs in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Nicht zuletzt durch die geplante Krankenhausreform stehen Veränderungen an, die wir nicht aufhalten, aber gestalten können und müssen. So gilt es beispielsweise, die durch das Krankenhauszukunftsgesetz geförderten

Projekte medizinisch und pflegerisch in unseren Häusern zu integrieren. Unter Zugrundelegung eines fundierten medizinischen Strategiegutachtens werden wir zudem noch in diesem Jahr erste Maßnahmen zur Festigung unseres Leistungsspektrums in die Wege leiten – das Thema wird uns aber sicher auch noch das gesamte nächste Jahr beschäftigen.

Jan Klarmann, Leiter des Controllings und kaufmännischer Leiter der MVZs sowie vor allem Stefanie Rother, Klinikmanagerin und erfahrene Gesundheitsökonomin, werden die strategischen Projekte steuern und deren Umsetzung begleiten. Ich bin fest davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, weiterhin eine umfassende medizinische Versorgung der Menschen im Landkreis zu gewährleisten.

Ich freue mich sehr auf eine weiterhin engagierte und enge Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie allen externen Partnern und wünsche Ihnen allen noch einen schönen Sommer.

Ihre Regina Steenbeek-Schacht
Vorständin



Oberärzte-Team der Orthopädie/Unfallchirurgie



Ein Teil der Praxisanleitungen in der Pflege

AKTUELLES AUS DEN KLINIKEN UND ÄRZTEHÄUSERN

OBERARZT-TEAM DER ORTHOPÄDIE/UNFALLCHIRURGIE AM HAUS HASSFURT IST KOMPLETT

In der vergangenen Ausgabe wurde die Abteilung unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Olaf Anders bereits ausführlich vorgestellt – nun ist auch sein Team aus Oberärzten und Assistenzärzten vollständig besetzt. Fünf Fachärzte stehen seit Jahresanfang für die Patienten am Haus Haßfurt mit ihrer geballten Kompetenz bereit.

Dr. med. Olaf Anders (2.v.re.), der zeitgleich als Ärztlicher Leiter der MVZ-Praxen fungiert, ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzqualifikationen Sportmedizin, Chirotherapie und Akupunktur. Nicht nur in seinen Spezialgebieten Endoprothetik (Knie- und Hüftgelenke) sowie Schulter- und Fußchirurgie genießt der erfahrene Mediziner einen ausgezeichneten Ruf, auch über die Landkreisgrenzen hinweg.

Sein Stellvertreter, der Leitende Oberarzt Zaid Dyab (re.), ist bereits seit zwei Jahren an Bord. Der Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie verfügt über viel Erfahrung in komplexen unfallchirurgischen Fällen, aber auch in der

konventionellen orthopädischen Chirurgie. Die ebenfalls erfahrenen Oberärzte Dr. med. Joe DeCordeiro (li.), Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzbezeichnungen Spezielle Unfallchirurgie und Sportmedizin sowie Oberarzt Amin Fassatoui (2.v.li.), Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, komplettieren das Team.

Unterstützt wird die endoprothetische Abteilung durch Dr. med. Torsten Burkhardt (nicht auf dem Foto), ebenfalls Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie aus dem MVZ Orthopädie/Chirurgie in Ebern, der durch seine jahrelange Erfahrung eine wertvolle Unterstützung des Ärzteteams und mitverantwortlich für die gute Reputation der Abteilung ist.

AUSBILDUNGSBEGLEITUNG DURCH ENGAGIERTE PRAXISANLEITUNGEN

Seit Jahrzehnten bilden sogenannte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter die Brücke zwischen der theoretischen und der praktischen Ausbildung zur Pflegefachkraft. Über 30 engagierte, mit 300 Stunden pädagogisch zur Praxisanleitung qualifizierte, Pflegekräfte begleiten die Auszubildenden bei ihren

praktischen Einsätzen und vermitteln ihnen Pflege- und Handlungskompetenzen. Dabei steht immer im Vordergrund, dass ein kranker Mensch nicht nur als „Lernchance“ auf rein fachlicher Ebene angesehen wird, sondern dass seine individuellen Bedürfnisse grundsätzlich Vorrang bei allen Überlegungen und Maßnahmen haben.

Mit Eva Hückmann, Melanie Krämer und Jenny Zier gibt es innerhalb des Teams zudem drei freigestellte Praxisanleiterinnen, welche sich in Kooperation mit der „hauseigenen“ Berufsfachschule Carereer auf hauptamtlicher Basis um die Auszubildenden kümmern. Dies ist für kleinere Krankenhäuser, wie die Haßberg-Kliniken es sind, einzigartig und zeigt den hohen Stellenwert der Ausbildung.



HINWEIS

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit verwenden wir in unserem Gesundheitsmagazin das generische Maskulinum. Die hier genutzten Personenbezeichnungen gelten, sofern nicht anders kenntlich gemacht, für alle Geschlechter.



Selbsthilfe-Aktionstag in Oberschwappach



Diabetesberaterin DDG Marina Benkert

AKTIONSTAG DER HASSBERG-KLINIKEN ZUM THEMA „SELBSTHILFE“

Der Arbeitskreis der sieben als „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser“ ausgezeichneten Kliniken in Bayern veranstaltet jährlich einen gemeinsamen Aktionstag mit jeweils einem individuellen Programm zum Thema Selbsthilfe. Ziel ist es, in einem entspannten Rahmen die Selbsthilfe kennenzulernen, Interesse an einer Teilnahme an Selbsthilfegruppen zu wecken und ungezwungen in Gespräche zu gehen.

Unter dem Motto „Wir gehen ein Stück des Weges gemeinsam“ nutzten Anfang Juni 35 Teilnehmer von kooperierenden Selbsthilfegruppen und an Selbsthilfe Interessierten bei herrlichem Wetter das Angebot der Haßberg-Kliniken rund um Schloss Oberschwappach. Nach einer äußerst informativen Führung von Ferdinand Eckert durch das Barockschloss samt Parkanlage und Kräutergärten folgte ein gemütliche Einkehr in die Heckenwirtschaft Hetzel, welche zum regen Austausch der Selbsthilfeaktiven und Neu-Interessierten mit den Verantwortlichen der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KOS) und der Kliniken genutzt wurde.

DIABETESBERATUNG AN DEN HASSBERG KLINIKEN NEU ETABLIERT

Seit Oktober 2023 ist Marina Benkert, Diabetesberaterin DDG, für die Diabetesberatung in den Haßberg-Klini-

ken zuständig. Sie hat ihre Ausbildung zur Kranken- und Gesundheitspflegerin 2006 an den Haßberg-Kliniken abgeschlossen und war zunächst als Pflegefachkraft auf der Inneren Station und ab 2014 in der Akutgeriatrie tätig. Nach stetigen Weiterbildungen wie Praxisanleitung und Pflegefachkraft Diabetes schloss sie dann im Dezember 2023 ihre Ausbildung zur Diabetesberaterin DDG erfolgreich ab. Seitdem ist sie neben ihrer Tätigkeit als Pflegefachkraft in der Akutgeriatrie teilweise für die Diabetesberatung freigestellt.

Ihre Aufgabenbereiche im Krankenhaus sind vor allem die Beratung von Patienten mit Diabetes mellitus, aber auch Therapieempfehlungen nach aktuellen internationalen Leitlinien und die Zusammenarbeit mit dem MVZ Diabetologie unter der Leitung von PD Dr. med. Frank Schröder. Vor allem nach der Erstdiagnose von Diabetes mellitus leitet Marina Benkert die Patienten bei der Blutzuckermessung und gegebenenfalls Insulininjektion intensiv an und berät diese zu verschiedenen Themen wie Unterzucker, Hautpflege, Folgeerkrankungen oder Sensoren. Auf Wunsch hilft sie zudem bei der fachärztlichen Überleitung zum Diabetologen. Weitere Aufgabenbereiche sind die interne Fortbildung von Kollegen und neuen Mitarbeitern im Bereich Diabetes und Ernährung.

NEUIGKEITEN AUS DEM MVZ

Bereits seit dem 1. Mai 2024 verstärkt Frau Dr. med. Kerstin Link, Fachärztin für Diabetologie, das Team der Diabetologischen Schwerpunktpraxis am MVZ Haßfurt. Zusammen mit PD Dr. med. Frank Schröder, Facharzt für Diabetologie und Chefarzt der Akutgeriatrie, zwei Diabetesberaterinnen DDG, einem Diätassistenten und medizinischen Fachangestellten kümmert sie sich um die Versorgung von Menschen mit unterschiedlichen Diabetes-Typen.

Auch die Gynäkologie & Geburtshilfe am MVZ Eltmann im 2. OG des Ärztehauses kann sich über Verstärkung freuen: Manana Aladashvili, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, ist seit dem 1. Juni 2024 gemeinsam mit Dr. med. Ulrich Wagner für die Betreuung der Patientinnen da. Wochentags von 8 bis 18 Uhr beraten und behandeln die beiden Fachärzte Frauen zu gynäkologischen Themen aller Art.

Anfang Juli 2024 ist zudem das Cardiocentrum unter der Leitung von Dr. med. Stefan Hochreuther mit den Standorten Haßfurt und Hofheim umgezogen und befindet sich jetzt zusammen mit dem Fachbereich Gastroenterologie im gemeinsamen MVZ Innere Medizin im Ärztehaus 1 in Haßfurt. Die Abteilung bietet nahezu das gesamte Spektrum aus dem Bereich der Inneren Medizin. Es werden sowohl Kassen- als auch Privatpatienten medizinisch versorgt.

Wie funktioniert die Zentrale Notaufnahme (ZNA) am Krankenhaus Haßfurt?

Ein echter Notfall oder nicht?

Nachfolgend erfahren Sie, wann die Wahl der Notrufnummer 112 oder der Weg in die Notaufnahme wirklich notwendig sind und wann Sie sich besser bei einem niedergelassenen Arzt oder dem ärztlichen Bereitschaftsdienst vorstellen.

Symptome, die einen lebensbedrohlichen Notfall darstellen können, sind unter anderem Atemnot, Schmerzen in der Brust oder im Rücken zwischen den Schulterblättern, starke Bauchschmerzen, schwere Verletzungen, Sprachstörungen und einseitige Lähmungen sowie Bewusstlosigkeit und Ohnmacht. Bei Kindern zudem Infekte mit hohem Fieber und schweren Begleitsymptomen, Bewusstseinsstörungen oder Krampfanfällen. Auch Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle werden über die ZNA abgewickelt. In diesen Fällen sollte ein Anruf über die 112 erfolgen oder direkt die Notaufnahme aufgesucht werden.

Bei harmlosen Krankheitsbildern sollte dies jedoch vermieden werden, da sie das Personal und die räumlichen Ressourcen der Notaufnahme unnötig belasten. In diesen Fällen sollten sich Patienten an einen niedergelassenen Arzt oder außerhalb der regulären Sprechzeiten an den Bereitschaftsdienst unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 wenden (siehe auch Schaubild auf dieser Seite).

Abläufe in unserer Notaufnahme

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA), die engmaschig auf die Erfüllung qualitätssichernder Standards überprüft wird, ist Anlaufstelle zur Akutversorgung von Patienten bei Verletzungen oder bedrohlichen Erkrankungen. Sie ist täglich rund um die Uhr geöffnet und befindet sich im gelben Anbau des Krankenhauses neben der Liegendanfahrt. Dort sind auch die Stationäre Patientenaufnahme sowie die Bereitschaftspraxis untergebracht.

Ein multiprofessionelles Team aus erfahrenen und teilweise speziell ausgebildeten Fachkräften unter der medizinischen Leitung von Oberärztin Katrin Gumprecht-Fleck und der pflegerischen Leitung von Daniel Brutscher und Nadja Will sorgt für ein medizinisches Erstgespräch sowie alle notwendigen Untersuchungen. So kann eine schnelle und zunächst fachunabhängige Diagnostik sichergestellt werden. Dabei gewährleistet ein strukturiertes Vorgehen, dass lebensbedrohlich oder schwer Erkrankte durch das sogenannte Triage-Verfahren schnellstmöglich identifiziert und versorgt werden.



Nach der Diagnosestellung wird eine fachspezifische Zuordnung durchgeführt und eine individuelle Versorgung mit den Patienten abgestimmt. Die Zuweisung auf die bestgeeignete Station erfolgt in enger Absprache mit der entsprechenden Fachabteilung und garantiert eine effiziente Behandlung des Patienten. In speziellen Situationen kann es auch zu einem kurzen Aufenthalt in der Aufnahme station der ZNA kommen. Ist eine stationäre Aufnahme ins Krankenhaus nicht erforderlich, kann eine Behandlung in der angeschlossenen Bereitschaftspraxis oder auch eine ambulante Weiterbetreuung durch Haus- und Fachärzte erfolgen.



Erweitertes Leistungsspektrum in der Gynäkologie & Geburtshilfe

Seit 1. Juli 2024 haben die Haßberg-Kliniken mit Hakan Adigüzel einen neuen Chefarzt in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe. Der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe verfügt über eine große operative Expertise sowie eine langjährige Erfahrung in deutschen Kliniken und war zuletzt Chefarzt im St. Martini Krankenhaus im niedersächsischen Duderstadt.



Chefarzt Hakan Adigüzel mit der leitenden Oberärztin Serine Hovhannisyan (re.) und Oberarzt Ahmed Eldyasty (li.)

Großes gynäkologisches Leistungsspektrum

Chefarzt Adigüzel und sein Ärzteteam bieten das gesamte Spektrum einer leitliniengerechten Diagnostik und Therapie von gynäkologischen Erkrankungen an. Einer der Schwerpunkte des neuen Chefarztes liegt im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie. Diese auch als Schlüsselloch-Chirurgie bezeichnete Operationsmethode ist schonend und bietet in der Hand des Experten eine hohe Sicherheit.

Kleine Zugänge, geringe Schmerzen und rasche Erholung sind die Vorteile dieses Vorgehens. Dabei legt Hakan Adigüzel Wert auf Transparenz in der Therapie. Eine Darstellung der OP-Region mittels hochauflösender Bildge-

bung sowie eine entsprechende Bild-/ Video-Dokumentation ermöglichen eine postoperative Demonstration. Die minimalinvasive Chirurgie kann mittlerweile in verschiedenen Bereichen angewandt werden wie etwa bei Blutungsstörungen, Myomen, Polyzystischen Ovar-Syndromen (PCO), Verwachsungen, chronischen Schmerzen oder aber auch bei Endometriose oder unerfülltem Kinderwunsch.

Auch die Korrektur der Beckenbodenschwäche (Senkung) kann auf diese Weise erfolgen. Eine eingehende Anamnese und die Untersuchung durch einen erfahrenen Experten sind dabei essentiell. Der neue Chefarzt bevorzugt schonende Techniken, vorzugsweise mit Eigengewebe. Ihm ist es wichtig klarzu-

stellen, dass entgegen der landläufigen Meinung eine Senkung nicht mit Inkontinenz gleichzusetzen ist. Sie kann sich auch in einer erschwerten Blasenentleerung mit häufigem Wasserlassen oder einer Schwäche im Bereich des Dammes und der Scheidenwände äußern.

Selbstverständlich können auch alle sonstigen vaginalen und auch abdominalen Therapien in den Haßberg-Kliniken durchgeführt werden. Dank der hervorragenden Ausstattung, der guten interdisziplinären Zusammenarbeit und den qualifizierten Mitarbeitern sind auch eine onkologische Diagnostik und die Therapie von bösartigen Tumoren in unserem Hause möglich. Die breite Erfahrungsbasis des neuen Chefarztes ermöglicht auch plastisch-ästhetische Korrektureingriffe in verschiedenen Körperregionen.

Familienfreundliche Geburtshilfe

Seit Jahrzehnten wird auf der Geburtsstation am Haus Haßfurt viel Wert auf eine familiäre und dennoch sichere Atmosphäre sowie die sehr persönliche Zuwendung eines erfahrenen und einfühlsamen Teams aus Hebammen, Pflegekräften und Ärzten gelegt. Chefarzt Hakan Adigüzel und sein Team setzen alles daran, werdenden Eltern die Zeit der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei steht eine behutsame und sichere Geburt in har-



Teil des Pflegeteams



Teil des Hebammenteams

monischer Atmosphäre im Zentrum aller Bemühungen, welche sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen richten.

Die beiden großzügigen Kreißsäle mit modernen Entbindungsbetten bieten eine angenehme private Atmosphäre. Die Hebammen betreuen die werdende Familie vor, während und nach der Geburt. Alle Hebammen sind in alternativen geburtsunterstützenden Methoden geschult, bieten zahlreiche Entspannungstechniken und unterstützen alle Gebärlagen. Bei Wunsch nach einer Wassergeburt steht eine Geburtsbadewanne bereit.

Ein kompetentes Ärzteteam sowie diskret positionierte medizinisch-technische Geräte sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit für Mutter und Kind. Dazu gehört die gezielte Überwachung der kindlichen Herztöne, die Möglichkeit einer Narkoseeinleitung bei kurzfristigen Eingriffen wie Kaiserschnitt sowie umfassende Geburtseinleitungsmöglichkeiten. Dabei sind die Erkennung und sofortige Behandlung von Risiken sowie die Notfallversorgung des Neugeborenen und gegebenenfalls die Überführung in eine Kinderklinik von Bedeutung.

Das Pflegeteam der geburtshilflichen Station setzt alles daran, den frischgebackenen Eltern einen sanften Start ins neue Familienleben zu ermöglichen.

Dazu gehört unter anderem das sogenannte „Bonding“ direkt nach der Geburt des Kindes. Damit das Neugeborene immer in der Nähe seiner Eltern bleiben kann, erfolgt die Unterbringung von Mutter und Kind in einem Zimmer (Rooming-In). Eine ausführliche Beratung und Betreuung durch das Ärzteteam sowie tägliche Visiten werden ebenso durchgeführt wie die vorgeschriebenen Kontrollen und Untersuchungen des Kindes. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer kostenlosen osteopathischen Erstbehandlung des Neugeborenen.

Hebammen und Krankenschwestern betreuen die Wöchnerinnen rund um die Uhr und ganz individuell beim Stillen und bei der allgemeinen Säuglingspflege. So werden die jungen Familien umfassend auf die Zeit nach dem Klinikaufenthalt vorbereitet. Sie geben eine Vielzahl von Tipps und helfen auch bei vielen weiteren organisatorischen Tätigkeiten. Auf Wunsch und falls verfügbar ist die Unterbringung in einem Familienzimmer sowie in einem komfortablen Einzel- oder Doppelzimmer auf der Wahlleistungsstation oder der gynäkologischen Station möglich.

Informationsabend Geburtshilfe

An jedem ersten Mittwoch im Monat findet um 19 Uhr ein Informationsabend statt, an welchem über die Gegebenheiten, die Ausstattung und die Betreuung bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett im Haus Haßfurt aus-

föhrlich informiert wird. Treffpunkt ist an der Pforte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Kreißsaal- und Stationsführung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldung zur Geburt

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung 6-8 Wochen vor dem Entbindungstermin. Der vereinbarte Vorstellungstermin findet ca. 4 Wochen vor dem Geburtstermin statt und beinhaltet neben der ärztlichen Untersuchung und Geburtsplanung auch das Gespräch mit einer Hebamme. Gerne beantworten wir weitere Fragen während der Ambulanzzeiten (Montag bis Freitag von 8-12 Uhr) unter Telefon 09521 28-232.

Im Rahmen des „Zukunftsprogramm Geburtshilfe“

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

- ▶ **Akutgeriatrie**
Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
 - medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
 - Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
 - Betreuung durch multiprofessionelles Team
- ▶ **Allgemein- und Viszeralchirurgie**
Chefarzt: Dr. med. Mathias Fritz, MHBA
 - Endokrine Chirurgie (Drüsen)
 - Eingriffe an den Verdauungsorganen
 - Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
 - Proktologie (Hämorrhoiden)
- ▶ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**
Chefarzt: Clemens Haberer
 - Anästhesievorgespräch
 - Narkoseführung während der OP
 - Patientenüberwachung im Aufwachraum
 - Akutschmerztherapie im Kreißsaal
- ▶ **Gefäßchirurgie**
Sektionsleiter: Mohamed Eissawy M. B., B. Ch.
 - offene arterielle und venöse Gefäßchirurgie
 - endovaskuläre Eingriffe an Becken und Beinen (minimalinvasive Katheterverfahren)
 - Phlebologie (Krampfadern)
 - chronische Wunden
- ▶ **Gynäkologie/Geburtshilfe**
Chefarzt: Hakan Adigüzel
 - Geburtshilfe
 - Gynäkologische Operationen
 - Therapie von Beckenbodenschwäche, Blutungsstörungen und Endometriose
- ▶ **Innere Medizin**
CA Kardiologie: Dr. med. Stefan Hochreuther
 - Kardiologie (Herz-Kreislauf)
 - Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
 - Pneumologie (Lunge)
 - allgemeine Innere Medizin
 - Notfall- und IntensivmedizinCA Gastroenterologie: PD Dr. med. univ. Gregor Hron
 - diagnostische und interventionelle Endoskopie
 - diagnostische und interventionelle Sonographie
 - gastrointestinale Onkologie
 - Infektiologie
- ▶ **Orthopädie und Unfallchirurgie**
Chefarzt: Dr. med. Olaf Anders
 - Unfallchirurgie
 - Gelenkspiegelungen
 - Endoprothetik (Gelenkersatz)
 - Wirbelsäulenchirurgie
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

- ▶ **Anästhesie**
Olga Wolf-Fleischmann, Clemens Haberer
 - Ambulante Anästhesie
 - Akupunktur
- ▶ **Diabetologie**
Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder, Dr. med. Kerstin Link
 - Fachärztliche Betreuung
 - Diabetes- und Ernährungsberatung
- ▶ **Gynäkologie**
Aman El Kudr
 - Frauenarztpraxis
- ▶ **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**
N. N.
 - Diagnose und Therapie von Hörstörungen
 - ambulante Eingriffe im Krankenhaus
 - Behandlung allergischer Erkrankungen
- ▶ **Innere Medizin/Cardiozentrum**
Dres. med. Susanne und Stefan Hochreuther, Dr. med. Hubert Amend
 - Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Präventivmedizin (Vorsorge)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
 - Duplexsonographie der Halsschlagadern
- ▶ **Innere Medizin/Gastroenterologie**
PD Dr. med. univ. Gregor Hron
 - Gastro- und Koloskopien
 - Endosonographien
 - Sonographien
- ▶ **Radiologie**
Ralf Nastvogel, Susanne Christine Pandey, Dr. med. Claudia Junius, Dr. med. Zsolt Vass
 - Röntgen
 - CT/MRT
 - CT- und MRT-Entero- und Angiographie
 - Mammographie
 - Durchleuchtung
 - Kalkscore-Messung der Herzkranzgefäße

► **Orthopädie/Unfallchirurgie/Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie**

Dr. med. Olaf Anders, Dr. med. Christian Schmidt,
Prof. Dr. med. Erich Hartwig, Dr. med. Mathias Fritz,
Mohammad Dawud, Mohamed Eissawy, Zaid Dyab

- Orthopädie
- Durchgangsarzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Ambulante Operationen
- Knochendichtemessung (DXA)
- Magnet- und Stoßwellentherapie, Akupunktur
- Spezialsprechstunden

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

► **Orthopädie/Unfallchirurgie**

Dr. med. Michael Uhl, Stefan Büttner,
Dr. med. Christian Schmidt

- Orthopädie
- Durchgangsarzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Magnet- und Stoßwellentherapie

► **Gynäkologie**

Manana Aladashvili, Dr. med. Ulrich Wagner

- Frauenarztpraxis

**Carereer – Berufsfachschule für Pflege
Leopoldina Krankenhaus/Haßberg-Kliniken**

Schulleitung: Dirk Niedoba

- Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Ausbildung zum Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Lehrgänge für Berufliche Anerkennung
- Anpassungslehrgänge und Prüfungen
- Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter
- Bachelor-Studium Pflege (ausbildungsbegleitend)

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

► **Innere Medizin**

Chefarzt: Dr. med. Stefan Hochreuther

- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Gastroenterologie (Magen-Darm, ERCP)
- Endokrinologie (Drüsen)
- Onkologie (Kreberkrankungen)

MVZ Ebern

► **Orthopädie/Unfallchirurgie/Chirurgie**

Dr. med. Torsten Burkhardt Prof. Dr. med. Erich Hartwig,
Dr. med. Dieter Haub, Dr. med. Klaus Riedel

- Orthopädie
- Frakturversorgung
- Durchgangsarzte für Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Ambulante Operationen
- ACP (Eigenblut-) und Hyaluronsäuretherapie, Akupunktur
- Wirbelsäuleninfiltration unter Bildwandlerkontrolle
- Spezialsprechstunden

► **Innere Medizin/Gastroenterologie/Onkologie**

Dr. med. Tillman Deist

- Magen-Darm-Spiegelungen, PH-Metrie
- Ambulanz Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Ultraschalldiagnostik
- Nephrologie
- Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
- Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie
- Therapie der Refluxerkrankung

► **Innere Medizin/Kardiologie (Filiale von MVZ Haßfurt)**

Dr. med. Stefan Hochreuther

- Herz-Kreislaufdiagnostik
- Therapie koronarer Herzerkrankungen
- Herzschrittmacher- und Defi-Kontrolle

Ambulantes OP-Zentrum Ebern

► **Orthopädie/Unfall-/Chirurgie**

Zuweisungen durch MVZ-Praxen Orthopädie/Unfall-/
Chirurgie Haßfurt, Ebern und Eltmann

Dr. med. Torsten Burkhardt, Dr. med. Christian Schmidt,
Stefan Büttner

► **Anästhesie**

Dr. med. Wolfgang Wank, Olga Wolf-Fleischmann,
Clemens Haberer, Csongor Pál

10 Jahre Akutgeriatrie am Krankenhaus Haßfurt



*Gastbeitrag von Chefarzt
PD Dr. med. Frank Schröder*



Wöchentliche Besprechung des interprofessionellen Teams

Im Mai 2014 nahm die Abteilung für Akutgeriatrie in Haßfurt ihre Arbeit auf. Anlässlich des Jubiläums möchte ich zurückschauen und überlegen, was uns besonders gut gelungen ist, welche Verbesserungen es gäbe und worin unsere zukünftigen Aufgaben bestehen.

Der demographische Wandel, der auch den Landkreis Hassberge betrifft, war Auslöser für die Gründung akutgeriatrischer Abteilungen in Bayern. Immer mehr ältere Patienten müssen stationär behandelt werden. Deshalb wurde im Rahmen des Fachprogramms Akutgeriatrie unter dem damaligen Gesundheitsminister Markus Söder unter anderem in Haßfurt eine Akutgeriatrie geplant und schließlich eingerichtet. Zur Einweihung war seine Nachfolgerin Gesundheitsministerin Melanie Huml persönlich anwesend, um uns ein gutes Gelingen zu wünschen.

Altersmedizin ist Medizin, welche an die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen angepasst ist. Dies bedeutet, dass sämtliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen ergriffen werden, wenn sie sinnvoll und erwünscht

sind. Gleichzeitig müssen durch die Geriatrie zusätzliche Aufgaben übernommen werden, die aufgrund des Alters der Patienten notwendig sind.

Grundsätzlich arbeiten wir in einem interprofessionellen Team, welches aus Pflegefachkräften, Sozialdienst, ärztlichem Dienst, Ergo- und Physiotherapie, Psychologie und Logopädie besteht. Wir Ärzte sind eine gemischte Gruppe, bestehend aus Fachärzten für Innere Medizin und Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Geriatrie sowie einer Fachärztin für Psychiatrie. Der Arzt ist der therapeutisch Verantwortliche, aber viele Teilbereiche der Fürsorge und Therapie liegen in den Händen der hierfür verantwortlichen und spezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ältere Menschen haben eine gesteigerte Vulnerabilität. Komplikationen treten deshalb grundsätzlich häufiger auf als bei jüngeren Menschen. Bei einem Patienten mit einem Knochenbruch wird beispielsweise nicht ausschließlich der Bruch behandelt. Altersspezifische häufige Begleiterkrankungen müssen zusätzlich bedacht und therapiert wer-

den. Hierzu gehören unter anderem Depressionen, Einschränkungen der Orientierung, Inkontinenz, Herzschwäche, Osteoporose oder Diabetes mellitus.

Als eines der ersten Alterstraumazentren wurden wir im Jahr 2016 durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie geprüft und zertifiziert, worauf wir besonders stolz sind. Inzwischen gibt es klare wissenschaftliche Belege für eine verbesserte Überlebensrate, wenn ältere Patienten nach Unfällen mit Verletzungen in einem Team aus Geriatern und Chirurgen versorgt werden. Auch allgemein-internistische Patienten mit Krankheitsbildern wie beispielsweise Herzinsuffizienz, Lungenentzündung oder Diabetes profitieren vom multidisziplinären Therapieansatz der Akutgeriatrie.

Der demographische Wandel bereitet neben der zunehmenden Zahl älterer Patienten ein weiteres Problem: Es gibt immer mehr ältere Ärzte, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen werden. Aktuell reicht die Anzahl der Studierenden nicht aus, um diese zu erwartende Versorgungslücke



Die Geriatriische Abteilung verfügt über einen eigenen Patientenpark

zu füllen. Unser Bemühen muss sein, möglichst viele junge Ärzte zu motivieren, auf dem Land zu leben und zu arbeiten. Im Rahmen eines Fachprogramms werden deshalb Studierende der Universität Würzburg in der Abteilung für Akutgeriatrie durch Praktika, Seminare und Vorlesungen in den Fächern Innere Medizin, Geriatrie und Allgemeinmedizin angeleitet. Die Universität Würzburg ernannte uns deshalb im Jahr 2019 zur Akademischen Lehrinrichtung. Erfreulicherweise beteiligen sich auch Kollegen aus anderen Abteilungen wie PD Dr. med. Gregor Hron, Dr. med. Anna Neugebauer und Dr. med. Mathias Fritz am Unterricht. Die Studierenden zeigen sich mit dem Lehrangebot der Hassberg-Kliniken sehr zufrieden.

Was war die Grundlage für unseren Erfolg?

Die gute und fruchtbare Entwicklung der Akutgeriatrie lag ohne Zweifel an einer besonderen personellen Konstellation. Der damalige Vorstand Stephan Kolck schuf buchstäblich und im übertragenen Sinne Räume, die wir brauch-

ten, um uns zu entwickeln. Durch die neue moderne Zusammenarbeit mit kooperativer Leitungsstruktur entstand ein motiviertes Team, welches gut miteinander arbeitet und sich stets verbessert. Die Handlungsräume, die uns zur Verfügung gestellt wurden, werden seither optimal genutzt.

Großen Anteil an der Entwicklung hat unsere pflegerische Leitung Waltraud Schraudner, die mit großem Engagement unsere Abteilung geprägt hat. Wir begannen 2014 in einem Rohbau und wenigen improvisierten Krankenzimmern. Anfangs galt es, eine Fülle von baulichen und organisatorischen Festlegungen zu treffen. So musste der gesamte tageszeitliche Ablauf der Krankenpflege, ärztlichen Untersuchungen, Visiten, Therapien und Beratungen der Angehörigen festgelegt und immer wieder angepasst werden. Jeder Patient erhält ein Therapieprogramm, welches in der Regel zwei Wochen dauert. Dieses muss geplant, organisiert und stets der Entwicklung der Genesung des Patienten angepasst werden. Auch hier kommt uns das Organisationstalent aller Mitarbeiter zugute.



Aktivierende therapeutische Pflege

Was könnte in der Zukunft Neues geschaffen werden?

Aktuell ist die Zukunft der Krankenhäuser in Deutschland aufgrund der geplanten Krankenhausreform schwer vorauszusagen. In der Geriatrie können wir uns Projekte an der Schnittstelle stationär-ambulant vorstellen. Zur besseren Vernetzung der stationär-ambulant Strukturen wäre auch der Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik denkbar. Hierbei ist der Vorteil für den Patienten eine intensive und fachübergreifende Therapie tagsüber und die tägliche Rückkehr in die vertraute häusliche Umgebung am Abend.

VHS-VORTRAGSREIHE

HERBST & WINTER 2024



Auch im Herbst 2024 bieten die Haßberg-Kliniken in Zusammenarbeit mit der vhs Landkreis Haßberge wieder Vorträge zu medizinischen Themen aus ihrem Leistungsspektrum an – an verschiedenen Orten im Landkreis. Die Vorträge sind kostenfrei, eine vorherige Anmeldung über die vhs unter Tel. 09521 9420-0 oder www.vhs-hassberge.de ist jedoch unbedingt erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Vorfeld über die Tagespresse. Als besonderen Service haben Sie dieses Mal die Möglichkeit, sich **gleich für mehrere Vorträge anzumelden, indem Sie die gewünschten Veranstaltungen ankreuzen** und diese Seite an die VHS Haßberge senden – entweder per Scan an info@vhs-hassberge.de oder per Post an VHS Haßberge, Hofheimer Straße 20, 97437 Haßfurt.

☐	Demenz – nicht nur ein Schicksal Dr. med. Blanka Hauser Oberärztin Akutgeriatrie Haus Haßfurt Do., 26. September 2024, 18 Uhr Konferenzräume Ärztehaus Haßfurt	
☐	Hüftgelenkschmerzen – welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Dr. med. Olaf Anders Chefarzt Orthopädie & Unfallchirurgie Haßfurt, Leitender Arzt MVZ Unfall-/Chirurgie und Orthopädie, Haßfurt Mo., 30. September 2024, 18 Uhr Konferenzräume Ärztehaus Haßfurt	
☐	Osteoporose – Risiken und Therapieoptionen Prof. Dr. med. Erich Hartwig Facharzt MVZ Unfall-/Chirurgie und Orthopädie, Haßfurt und Ebern Mi., 09. Oktober 2024, 18 Uhr Konferenzräume Ärztehaus Haßfurt	
☐	Osteoporose – Risiken und Therapieoptionen Prof. Dr. med. Erich Hartwig Facharzt MVZ Unfall-/Chirurgie und Orthopädie, Haßfurt und Ebern Mi., 30. Oktober 2024, 18 Uhr Krankenhauskapelle Haus Ebern	
☐	Infoabend & Vortrag Geburtshilfe/Gynäkologie Hakan Adigüzel Chefarzt Geburtshilfe & Gynäkologie Haus Haßfurt Birgitta Wohner Leitende Hebamme Haus Haßfurt Mo., 21. Oktober 2024, 18 Uhr Konferenzräume Ärztehaus Haßfurt	 
☐	Frauenherzen schlagen anders Dr. med. Stefan Hochreuther Chefarzt Innere Medizin-Kardiologie, Haus Haßfurt Di., 05. November 2024, 18 Uhr Konferenzräume Ärztehaus Haßfurt	
☐	„Stärke Dein Herz!“– Herzschwäche erkennen und behandeln Dr. med. Stefan Hochreuther Chefarzt Innere Medizin-Kardiologie, Haus Haßfurt Mo., 11. November 2024, 18 Uhr Ev. Gemeindehaus, Lützeleberner Str. 8, Ebern	
☐	„Stärke Dein Herz!“– Herzschwäche erkennen und behandeln Dr. med. Stefan Hochreuther Chefarzt Innere Medizin-Kardiologie, Haus Haßfurt Mo., 25. November 2024, 18 Uhr Altes Rathaus, Marktplatz 5, Hofheim	
☐	Die endoprothetische Versorgung des Kniegelenks Dr. med. Torsten Burkhardt Facharzt am MVZ für Orthopädie und Unfallchirurgie Ebern, Oberarzt Orthopädie und Chirurgie, Haßfurt Di., 12. November 2024, 18 Uhr Bürgerwerkstatt, Marktplatz 7, Untermerzbach	
☐	Refluxkrankheit: Ursachen, Symptome, Behandlung PD Dr. med. univ. Gregor Hron Chefarzt Innere Medizin, Gastroenterologie Haßfurt Dr. med. Mathias Fritz Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, Haßfurt Mo., 09. Dezember 2024, 18 Uhr	 



Aktuelles aus der MVZ-Praxis für Orthopädie/Unfallchirurgie & Chirurgie sowie dem Ambulanten OP-Zentrum Ebern

Vor über zwei Jahren wurde der Fachbereich Orthopädie und Chirurgie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Ebern erweitert und das Ambulante OP-Zentrum Ebern gegründet. Mittlerweile zeigen sich deutliche Verbesserungen in der wohnortnahen und bedarfsgerechten ambulanten Versorgung, auch über den Landkreis hinaus.



Das Team aus Fachärzten und Medizinischen Fachangestellten im MVZ Orthopädie/Chirurgie Ebern

MVZ CHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE EBERN

Durch die Umstrukturierungen am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken entstanden zum Jahreswechsel 2021/22 neue Kapazitäten für das dortige MVZ für Orthopädie/Unfallchirurgie und Chirurgie. Mit Dr. med. Torsten Burkhardt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, konnte das Ärzteteam nicht nur verstärkt, sondern auch mit zusätzlicher Fachexpertise erweitert werden. Sein besonderes Augenmerk liegt auf der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kniegelenkes und der Knieendoprothetik. Zusammen mit den Fachärzten Prof. Dr. med. Erich Hartwig, Dr. med. Dieter Haub und Dr. med. Klaus Riedel bildet er ein Team aus erfahrenen und kompetenten Medizinern.

Das Leistungsspektrum wurde um relevante Spezialisierungen ergänzt. So können bspw. bildwandlergestützte Infiltrationen an der Wirbelsäule, Stoßwellentherapien und Arthrosebehandlungen mit ACP (Eigenblut) und Hyaluronsäure durchge-

führt werden. Auch alternative Behandlungsverfahren wie Akupunktur oder homöopathische Injektionen sind möglich. Neben der regulären orthopädisch-unfallchirurgischen Sprechstunde werden zudem spezielle Themengebiete wie Schulter-, Hand- und Fußchirurgie angeboten, ebenso wie Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt Praxis).

AMBULANTES OP-ZENTRUM EBERN

Gestärkt wird der Standort durch das Ambulante OP-Zentrum als Anlaufstelle für sämtliche ambulanten orthopädisch-unfallchirurgischen Operationen im Bereich des Bewegungsapparates, welche einer Narkose bedürfen. Kleinere lokale operative Eingriffe, wie bspw. die Entfernung von Hauttumoren, werden dort ebenfalls ambulant vorgenommen.

Ein Großteil der orthopädisch-unfallchirurgischen Fachärzte der MVZs Ebern, Haßfurt und Eltmann bringen sich als Opera-

teure im ambulanten OP-Zentrum Ebern ein, wodurch in vielen Fällen eine Patientenbetreuung von der Erstvorstellung bis zur OP-Nachsorge aus einer Hand möglich ist. Erfahrenes OP- und Anästhesiepersonal, bewährte Abläufe und ein modernes Raumkonzept schaffen beste Voraussetzungen für die ambulante medizinische Versorgung im Landkreis Haßberge. Ein zusätzliches Plus ist die enge Bindung aller drei MVZ-Standorte an den stationären Bereich der Haßberg-Kliniken.

MVZ

Orthopädie/Unfall-/Chirurgie Ebern

Coburger Str. 17-21,

Tel. 09531 9413420

chirurgie@mvz-eborn.de

Sprechzeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr



Das Team der Unternehmenskommunikation (von links): Karin Kramer und Vanessa Seifert

Ein weiterer großer Schwerpunkt ist die Pressearbeit. Neben dem regelmäßigen Versand von Pressemitteilungen werden Anfragen diverser Medien abgestimmt und beantwortet. Auch die Organisation und Überwachung von Film- und Fernsehaufnahmen fällt in das Ressort. Seit einigen Jahren sind die Kliniken und MVZs zudem verstärkt auf Facebook und Instagram präsent.

Außerdem sind die beiden Kolleginnen mit der Planung, Kommunikation und Durchführung von Patientenvorträgen und Veranstaltungen aller Art befasst, die von Tagen der Offenen Tür, Events in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und Aktionswochen zu Spezialthemen wie Demenz bis hin zu Tagen der Hebammen, der Pflege oder des Patienten reichen.

Die Information und Fortbildungsorganisation für Einweiser gehört ebenso ins Spektrum wie das Marketing zur Akquise von geeignetem medizinischem Personal, die Teilnahme an Messen und die Zusammenarbeit mit einem großen Netzwerk - von der Uni Würzburg über das BRK und die Schulen des Landkreises bis hin zur Unterstützung der „hauseigenen“ Berufsfachschule für Pflege.

Und last but not least kümmern sich Karin Kramer und Vanessa Seifert auch um die interne Kommunikation über das Klinik-Intranet und sind beteiligt an der Organisation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und weiterer Veranstaltungen für das Personal wie Weihnachts- und Jubilarfeiern.



Viele Neuigkeiten und interessante Informationen über die Haßberg-Kliniken und das MVZ Ebern-Haßfurt finden Sie zusätzlich zu unserem Facebook-Auftritt jetzt auch bei Instagram.

Hinter den Kulissen

Die Abteilung Unternehmenskommunikation ist sowohl für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als auch für das Marketing und die interne Kommunikation der Haßberg-Kliniken und Medizinischen Versorgungszentren (MVZs) zuständig. Ab dem Jahr 2013 wurde dieser Bereich kontinuierlich von Karin Kramer aufgebaut und durch Vanessa Seifert im Jahr 2022 verstärkt.

Die beiden Kolleginnen sind seit vielen Jahren in diesem Fachgebiet tätig und arbeiten beide in Teilzeit. Karin Kramer ist Fachfrau für Hotellerie und Marketing, verfügt über eine über 30-jährige Erfahrung als selbständige PR-Beraterin und leitet die Abteilung. Vanessa Seifert ist Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Referentin für Marketing und Unternehmenskommunikation und verfügt ebenfalls über eine langjährige Erfahrung in diesem Bereich.

Das Aufgabenfeld in der Unternehmenskommunikation ist breitgefächert: im Laufe der Jahre wurden die Internet-Seiten der Kliniken und MVZs aufgebaut und permanent aktualisiert sowie erweitert. Seit 2014 erscheint zweimal jährlich das Krankenhaus-Magazin „Blickpunkt Gesundheit“, welches über alle Neuigkeiten rundum Kliniken und MVZs informiert. Zudem werden über die Abteilung alle Drucksachen wie Flyer, Folder und Broschüren konzipiert und zu einem großen Teil auch grafisch gestaltet.

Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen
Haßberg-Kliniken
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Landkreises Haßberge

Vorständin: Regina Steenbeek-Schacht

Vorsitzender des
Verwaltungsrats: Landrat Wilhelm Schneider

Sitz: Haßfurt

V.i.S.d.P. Regina Steenbeek-Schacht

Redaktion: Karin Kramer,
Leitung Unternehmenskommunikation

Anschrift: Haßberg-Kliniken
Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt
Telefon: 09521 28-512
karin.kramer@hassberg-kliniken.de

Satz & Layout: HD7B, Königsberg

Photos: Archivbilder, Luisa Gurin,
Michael Wagenhäuser,
iStockphoto

Druck: Haßfurter Medienpartner, Haßfurt

Auflage: 36.000

Erscheinungsweise: zwei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei

Internet: hassberg-kliniken.de

KOMMEN SIE GUT UND GESUND DURCH DEN SOMMER!

IHRE REGINA STEENBEEK-SCHACHT

TIPPS

ZUM VERHALTEN BEI HITZE

Steigen die Temperaturen im Sommer in Richtung 30 Grad oder mehr, fühlen sich viele Menschen nicht mehr wohl. Doch was hilft gegen Hitze?

MIT DIESEN EMPFEHLUNGEN LASSEN SICH DIE HOHEN TEMPERATUREN ETWAS BESSER ERTRAGEN

- 1 Räume gut lüften, am besten frühmorgens und spätabends
- 2 Luft im Zimmer bewegen, beispielsweise mit Ventilatoren
- 3 Klimaanlage nicht zu kalt einstellen
- 4 viel, jedoch nicht zu kaltes Wasser trinken
- 5 frische, leichte Kost essen
- 6 luftige, helle Kleidung tragen
- 7 nach Süden ausgerichtete Räume abdunkeln
- 8 lauwarm duschen statt eiskalt, nicht zu lange kalt baden
- 9 Sport in die Morgen- oder Abendstunden verlegen

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!





Haus Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 28-0 | hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein- u. Viszeralchirurgie	09521 28-210/212
Anästhesie u. op. Intensivmedizin	09521 28-655
Gefäßchirurgie	09521 9474-2250
Gynäkologie/Geburtshilfe	09521 28-232
Innere Medizin Kardiologie	09521 28-222
Gastroenterologie	09521 28-6281
Physiotherapie	09521 28-371
Orthopädie u. Unfallchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 28-210/212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

Hofheimer Straße 63-69, 97437 Haßfurt
mvz-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Diabetologie	09521 9474-2200
Frauenheilkunde	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2203
Innere Medizin/ Gastroenterologie, Hepatologie	09521 9474-2203
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Orthopädie, Unfallchirurgie, Gefäß- u. Viszeralchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 9474-2250

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

Bamberger Straße 4, 97483 Eltmann

Orthopädie, Unfallchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09522 304 99-11
Frauenheilkunde	09522 70033

Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern
Telefon 09531 628-0, hassberg-kliniken.de

Innere Medizin	09531 628-118
Physiotherapie	09531 628-414
SAPV (amb. Palliativversorgung)	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109

MVZ Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern, mvz-eborn.de

Orthopädie/Unfallchirurgie/Chirurgie	09531 9413420
Innere Medizin/Onkologie/ Nephrologie/Gastroenterologie	09531 8464
Innere Medizin/Kardiologie (Filiale vom MVZ Haßfurt)	09531 8464

Ambulantes OP-Zentrum Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern
mvz-eborn.de

Orthopädie/Chirurgie	09531 9413420
----------------------	---------------

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
hassberg-kliniken.de

Pflegedirektion	09521 28-160
Aktives Beschwerdemanagement - Selbsthilfebeauftragte	09521 28-4915
Vorstandsssekretariat	09521 28-511
Unternehmenskommunikation	09521 28-512
Carereer Berufsfachschule für Pflege	09721 7203542